

Reisebericht von der MS-EUROPA

Von Kiel nach Warnemünde

11.08. – 15.08.2006

11. August 2006

Wir reisen bequem am frühen morgen mit der Deutschen Bundesbahn nach Kiel an. Am Schiff angekommen werden wir sehr freundlich begrüßt, unser Gepäck können wir sofort abgeben. Da wir mit einigen Kunden eine gemeinsame Schiffsbesichtigung unternehmen möchten, warten wir, bis sich alle am vereinbarten Treffpunkt im Kreuzfahrtterminal einfinden. Pünktlich kann die Schiffsführung beginnen. Vorab genießen wir einen Cocktail in der EUROPA-Lounge. Auf der anschließenden Besichtigung lernen unsere Kunden das Schiff und die Kabinen kennen. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen können sich alle von der hervorragenden Qualität der Speisen und der Servicequalität überzeugen. Nun heißt es Abschied nehmen für unsere Kunden. Wir dürfen unsere gebuchte Kreuzfahrt antreten, auf die uns alle sehr gerne begleitet hätten.

Am späten Nachmittag erfolgt die obligatorische Seenotrettungsübung.

Am Abend werden wir am Pool durch den Kapitän Hagen Damaschke offiziell begrüßt.

Bei dieser Gelegenheit stellt er seine wichtigsten Führungsoffiziere vor. Anschließend genießen wir in der LIDO-Bar die herrliche Ausfahrt aus der Kielerförde bei leckeren Salaten, Fisch und Steaks.

Wir ziehen uns auf unsere Suite zurück und genießen bei schönem Wetter die Abendstimmung auf dem Meer, bei einem Glas Champagner und frischen Erdbeeren.



12. August 2006, Seetag

Der heutige Tag steht ganz unter dem Motto: „Wir genießen die MS-EUROPA mit ihren Annehmlichkeiten und dem hervorragendem Essen“. Wir versuchen unser schlechtes Gewissen im Fitnessbereich an den neuesten Cardiogeräten zu beruhigen. Die ausgebildete Fitnesstrainerin weist uns freundlich in die Hightech-Fitnessgeräte ein und zeigt uns, wo kostenlose Getränke und Handtücher zur Verfügung stehen. Nur strampeln müssen wir noch selber ☺.

Auf dem ganzen Schiff ist die Crew allgegenwärtig und versucht jedem Kunden jeden Wunsch von den Lippen abzulesen.

Es wird eine Maschinenraumführung angeboten, an der ich sehr gerne teilnehme, ich bin fasziniert von den großen Motoren und den technischen Ausführungen des Offiziers.

Heute Abend ist Gala und wir kleiden uns entsprechend ein. Das 7- Gänge- Menü übertrifft all unsere Erwartungen. Ausklingen lassen wir den Abend in der „Sansibar“, hier ist die Atmosphäre gemütlich und entspannt und wir sind fasziniert von dem

atemberaubenden Panorama. Die Stimmung ist sehr ausgelassen und wir feiern bis in den frühen Morgen.

13. August 2006, Visby

Wir schlafen lange und lassen uns das späte Frühstück schmecken. Nach einem kleinen Mittagssnack nehmen wir an einem geführten Ausflug mit dem Fahrrad teil. Auf dieser Tour bekommen wir einen guten Einblick in die schöne Insel und das verträumte Städtchen Visby. Das schlechte Gewissen ist beruhigt und wir können sorgenfrei das Abendessen zu uns nehmen. In der EUROPA Lounge tritt heute ein Stimmenkartoonist auf und präsentiert seine tolle Show – wir sind begeistert. Anschließend laufen wir wieder die Sansibar an, sie gehört inzwischen zu unseren Lieblingsplätzen. Auch heute Abend feiern wir bis in die Nacht und bewundern ein Gewitter mit vielen Blitzen auf „hoher“ See.

14. August 2006, Heiligendamm

Nach dem Frühstück genießt meine Frau eine Anwendung im SPA Futuresse. Nach dieser Anwendung ist sie kaum wieder zu erkennen, sie sieht um Jahre jünger aus ☺. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrradtour nach Kühlungsborn. Die Fahrräder stehen für uns, wie beim Concierge bestellt, am Hotel Kempinski in Heiligendamm bereit. Leider regnet es, trotzdem ist der Fahrradweg entlang der Ostsee wunderschön!

Wieder zurück an Bord, können wir zur Kaffeezeit den frischen Waffeln mit Kirschen und Vanilleeis, an der Pool-bar, nicht widerstehen.

Am Abend regnet es leider immer noch, so dass die geplante Versteigerung der 27 Liter-Flaschen Weine nicht wie geplant am Pooldeck, sondern in der EUROPA-Lounge stattfindet.

Die Spitzenwinzer aus Deutschland und Europa werden von Herrn Sebastian Ahrens (Sprecher der Geschäftsführung Hapag Lloyd-Kreuzfahrten) begrüßt und vorgestellt. Anschließend findet eine Verköstigung der einzelnen Weine an den Ständen der Winzer und beim Abendessen statt. Nach dem Abendessen werden die acht Weinflaschen durch Christie's Auktionatorin

Christiane Gräfin zu Rantzau



versteigert. Insgesamt kommen an dem Abend € 44.400 zu Gunsten der ZNS - Hannelore Kohl Stiftung zusammen.

Am letzten Abend möchte ich noch eine Zigarre genießen. Dies tun wir in der Havanna-Bar mit unseren neu gewonnenen Freunden, stilecht mit einem guten Glas Rum.

Ein letzter Absacker in der Sansibar und wir gehen zu Bett.

15. August 2006, Warnemünde

Nun heißt es Abschied nehmen, wir verlassen die MS-EUROPA nach dem Frühstück und reisen schweren Herzens mit der Bahn nach Hause.

Fazit:

Die MS-EUROPA verdient zu Recht den Titel bestes Kreuzfahrtschiff der Welt. Der Service ist in allen Bereichen sehr zuvorkommend, doch zugleich auf keinsten Weise aufdringlich. Es wird versucht, alle auch noch so ausgefallene Wünsche, zu erfüllen. Ganz besonderes Lob möchte ich den jungen Servicepersonal aussprechen! Das Schiff an sich bietet ein so großes Raumangebot pro Passagier, dass es nie irgendwo „eng“ wird und es sich auch immer ein Plätzchen zum zurück ziehen finden lässt.

Wir waren mit Sicherheit nicht das letzte Mal auf der MS-EUROPA, unserem „Traumschiff“.

Gerne beraten wir Sie bei Ihrer nächsten Kreuzfahrtplanung mit der MS-EUROPA!



Stefan Eisenbeiß
Reisebüro Kusch